

CCC° XCIX sabbato post exaltationis sancte crucis ^(d)Pecunias praescriptas percepit. Johann Stechow sub ypotheca omnium bonorum suorum. ^(d)e)

a) alles durchgestrichen b-b) duchgestrichen c) folgt durchgestrichen gesaczt d-d) Nachtrag e) am linken Rand Joh. Stechow percepit de capitali 4 ß die 11 milium virginum M CCCC III.

511.

1397 Februar 3, Mai 12; 1398 April 18

Die Stadt verwaltet das Erbe von Dromers Kind.

fol. 85r Pecunie pueri Dromers summa ^(a)31 sexagena. ^{a)} ^(b)Wisset daz wir ingenomen von Dromers Kindes wegen an gereitem gelde ^(c)20 schog und eine mandel ^(c) von dem gelde habe wir gegeben der frauwen, di daz kind czuhed 2 ^(d) schog gr. Daz geld habe wir ingenomen anno M° CCC XCVII die Blasii, da Peter Mergental ^(c) burgermeister waz, und dy phenninge synt komen an der stat fromen. ^(c)

Ouch hat uns frauwe Elze von Rybenstorf von des egnanten Dromers kyndes wegen bezalt 2 schog mysner gr, ^(e) dy des Kindes vater ir geligen hatte, ^(e) dy hat sy uns geantwort czu dem obgnanten gelde anno domini M° CCC° XCVII sabbato jubilate.

Ouch hat uns geantwort der richter von Rybinstorf 9 sexagena gr und 18 gr anno domini M° CCC XCVIII feria quinta ante misericordias Domini und habin dem schriber ggeben davon 6 gr zu schribelon.

Item Nicolaus Bernold hat des Kindes panczer, ein gut panczer, dryer schocke wol wert, eyn gut swert, eynen ysenhut und zwene blech hantschuwe ^(f) und ein kolner.

a-a) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen 39 sex. b) alles durchgestrichen c-c) duchgestrichen d) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen eyn e-e) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet f) unter die Zeile geschrieben

512.

1398 April 27; (1403 September 29)

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 85r ^(a)Wisset daz wir Heinrich Gurtelern ^(b) und syne erben haben geligen 10 schog gr von Dromers kyndes gelde umme einen czins eyn schog gr alle jar davon zu geben, halp uf Michahelis und halp uf senthe Walpurgen tag. Davor vor geld und czins hat er syn huws ^(c) unde ackers ^(c) uns gesaczt und uf daz gelazin czu der stad hand, ufzusagen ein virtel jares, alz daz gewonlichen ist. Actum M° CCC XCVIII sabbato jubilate ^(d) Cives perceperunt 3 alte ß. ^(d) ^(e) Heinrich Gurteler percepit pecunias M CCCC III Michaelis et tenetur censum. ^(e)